Heute steht das Licht besonders im Mittelpunkt. Wenn wir an Licht denken, fallen uns Kerzen ein. Wir wollen nun hören, was uns Kerzen sagen können.

Wir Kerzen im Karton werden nicht kürzer. Wir bleiben ganz unversehrt. Wir bleiben schön. Uns passiert nichts. Aber ehrlich: Manchmal fragen wir uns schon, warum wir hier so sinnlos herumliegen.

Die Menschen freuen sich über eine brennende Kerze. Mein Licht zieht sie an. Es ist gemütlich und schenkt Geborgenheit. Es lässt ihre Herzen warm werden.

Euch Menschen geht es oft genauso wie diesen Kerzen: Entweder ihr bleibt für euch und verschließt euch, dann passiert euch nichts - aber ihr wisst auch nicht so recht, wozu ihr eigentlich da seid. Ihr seid wie Kerzen im Karton.

Oder ihr gebt Licht und Wärme. Dann hat das Leben einen Sinn. Dann freuen sich die anderen und ihr seid nicht vergebens da.

Aber dann müsst ihr auch etwas von euch hergeben: von eurer Freude und eurer Traurigkeit, von eurem Lachen und eurem Weinen, von eurem Glück und euren Ängsten. Ihr müsst euch selbst hergeben mit all eurer Liebe.

Luzia war uns gutes Beispiel und hat es geschafft, Licht in eine sehr dunkle Welt zu bringen, in dem sie ganz viel von sich selbst hergab. Auch wir wollen versuchen, Licht für andere zu sein.

Gebet zum Abschluss:

Herr und Gott, du bringst Licht auf unsere Welt. Du willst, dass allen Menschen warm ums Herz wird; damit sie glücklich und zufrieden zusammenleben können. Die heilige Luzia nahm sich dich zum Beispiel, und zeigte uns Menschen, was es heißt, Licht für andere zu sein. Lass uns dieses Licht weitertragen in die ganze Welt. AMEN.

Liebe Kinder, liebe Familien, liebe Leser, gerne hätten wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit euch im Kirchhof in Holzheim, geschmückt mit vielen Kerzen, gefeiert. Da dies nicht möglich ist, hoffen wir, mit diesem Impuls ein kleines bisschen Licht und Wärme in eure Häuser gebracht zu haben.

Einen schönen 3. Advent wünscht das Famgo-Team Holzheim gemeinsam mit Pfarrer Rimmel, Kaplan Pater Joseph und Diakon Edwin Rolf